

China weist Trumps Vorwürfe zurück

Beijing. China hat Vorwürfe von US-Präsident Donald Trump als »Erfindungen« zurückgewiesen, US-Wahlen manipuliert zu haben. »China hat kein Interesse an der US-Wahl«, betonte der chinesische Außenamtssprecher Lin Jian auf einer Pressekonferenz am Freitag. Die Welt sehe »sehr klar, wer es ist, der gewohnheitsmäßig in innere Angelegenheiten anderer Länder eingreift«, fügte Lin hinzu. Trump hatte am Donnerstag in einer Rede an die Nation behauptet, Beijing habe beim Sieg Bidens 2020 und über Jahre hinweg versucht, seine Wahlerfolge zu verhindern. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526279.rede-an-die-nation-china-weist-trumps-vorwuerfe-zurueck.html>